

Pressemitteilung  
08/2021 – 22. Juni 2021

## **Air France erweitert „Train + Air“-Dienste**

### **Gute Anbindungen für Passagiere aus Deutschland**

Seit mehr als 25 Jahren bietet Air France ihren Passagieren zusammen mit der französischen Bahn SNCF die Möglichkeit, Zug- und Flugreisen in einer Buchung zu kombinieren. Mehr als 160.000 Kunden jährlich nutzen diesen „Train + Air“-Service von und zu den Flughäfen Paris-Charles de Gaulle und Paris-Orly. Für Reisen ab dem 19. Juli 2021 stehen ihnen jetzt sieben weiteren Strecken zur Verfügung. Für Passagiere insbesondere aus Berlin, Hannover, Hamburg und Nürnberg sind sie eine gute Möglichkeit, bequem in die französische Provinz zu reisen. Aber auch für Reisende aus Frankfurt/M., Stuttgart, München und Düsseldorf ist die Kombination der Verkehrsträger eine Alternative, da der häufig notwendige Bahnhofswechsel in Paris entfällt.

Air France und SNCF haben den „Train + Air“-Dienst um die Verbindungen zwischen Paris-Charles de Gaulle und Aix-en-Provence TGV, Bordeaux Saint-Jean, Marseille Saint-Charles und Montpellier Saint-Roch sowie zwischen Paris-Orly (über den TGV-Bahnhof Massy) und Avignon TGV, Marseille Saint-Charles und Valence TGV erweitert. Für Passagiere etwa aus Berlin nach Aix-en-Provence ergibt sich dadurch eine relativ kurze Reisezeit von 6.34 Stunden.

Mit den neuen Strecken erhöht sich die Zahl der „Train + Air“-Bahnhöfe auf 18: Aix-en-Provence TGV, Angers Saint-Laud, Avignon TGV, Bordeaux Saint-Jean, Champagne-Ardenne TGV, Le Mans, Lille Europe, Lorraine TGV, Lyon Part-Dieu, Marseille Saint-Charles, Montpellier Saint-Roch, Nantes, Nimes, Poitiers, Rennes, Saint-Pierre-des-Corps, Straßburg und Valence TGV.

Die Passagiere profitieren von einer einzigen Reservierung für ihre gesamte Reise sowie einem garantierten und kostenlosen Sitzplatz auf dem nächsten verfügbaren Flug oder TGV INOUI-Zug, falls Flug oder Zug verspätet ankommen. Außerdem können Mitglieder des Vielfliegerprogramms von Air France-KLM, „Flying Blue“, auch auf der Bahnstrecke Meilen sammeln. Passagiere der La Première- oder Business-Class reisen in den Zügen der SNCF ebenfalls in der ersten Klasse.

Der TGV-Bahnhof im Flughafen Paris-Charles de Gaulle ist direkt an die beiden Air France Terminals CDG 2E und CDGF angebunden und befindet fußläufig vom Ankunfts- und Abflugbereich entfernt.

Der TGV-Bahnhof Massy liegt in der Nähe des Flughafens Orly. Air France übernimmt die Taxikosten für den Transfer zwischen Bahnhof und Flughafen. Ein Chauffeur mit einem Namensschild erwartet die Passagiere auf dem Bahnsteig.

Für weitere Informationen zum „Train + Air“ Angebot steht Ihnen die Air France-Webseite ([Ticket Flug & Zug: mit dem Flugzeug und dem TGV verreisen - Air France](#)) zur Verfügung.

### **Digitale Tests auf ausgewählten Strecken**

Um die kombinierte „Zug + Flug“-Reise noch einfacher zu gestalten, testen Air France und SNCF derzeit einen neuen, vollständig digitalisierten Service für Kunden, die in Lille Europe und Straßburg ihre Reise antreten und einen Anschlussflug mit Air France in Paris-Charles de Gaulle oder Paris-Orly haben. Die Passagiere können vor dem Abflug auf [airfrance.de](http://airfrance.de) für ihre gesamte Reise, einschließlich der Zugstrecke, einchecken und müssen ihr Ticket nicht mehr am Abflugtag am Bahnhof abholen. Wenn die Tests erfolgreich sind, könnte der Service ab 2022 für alle „Train + Air“-Strecken verfügbar werden.

„Air France hat sich verpflichtet, die CO2-Emissionen in ihrem Inlandsnetz bis 2024 um 50 Prozent zu reduzieren. Durch die regelmäßige Verbesserung unseres Train + Air-Angebots können wir die Intermodalität, eines der Schlüsselemente zur Erfüllung dieser Verpflichtung, weiter ausbauen und gleichzeitig Reisemöglichkeiten aus allen französischen Regionen in die ganze Welt anbieten“, sagt Vincent Etchebehere, VP Nachhaltigkeit und neue Mobilitäten, Air France.

„Unsere Priorität ist, französischen und internationalen Touristen zu ermöglichen, während ihrer gesamten Reise in aller Ruhe zu reisen. Mit der Entwicklung von Train + Air können wir dieses Ziel erreichen. Angesichts der aktuellen Klimakrise bietet sie außerdem eine effiziente und kohlenstoffarme Alternative zu den längeren und mühsameren Fahrten mit dem Auto zum Flughafen“, erklärt Jérôme Laffon, Chief Marketing Officer - Voyages SNCF.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:  
f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,  
E-Mail: [s.freitag@f2kreation.de](mailto:s.freitag@f2kreation.de)